

Protokoll

Netzwerk-Migrationsdienste vom 22.09.2025, Kongresshalle Gießen

Moderation und Protokoll: Sinem Özkan, Büro für Integration, Stadt Gießen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der Sitzung am 24.02.2025
2. Bericht: BAMF, *Catharina Kurzenknabe, Pädagogische Regional Koordinatorin – BAMF*
3. Projekt: „EfE – Empowerment für Elternschaft“, *Mariana Prukop, Projektleitung – Büro für Integration der Stadt Gießen*
4. Vorstellung: Antidiskriminierungs-Beratung, *Fareeha Ahmed, Beraterin – Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.*
5. Vorstellung: neue Stelle im Bereich „Soziales Wohnen“, *Mareike Bähr, Sozialarbeiterin – Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Gießen*
6. Projekt: „Ankommen in Hessen“, *Luca Arnold, Projektkoordination – Arbeit und Bildung e.V.*
7. Projekt: „WIR-sprechen“, *Sinem Özkan, WIR-Koordination – Büro für Integration der Stadt Gießen*
8. Neues aus der Runde
9. Verschiedenes

Protokoll:

1. **Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der Sitzung am 24.02.2025:** Alle Anwesenden werden begrüßt und stellen sich kurz vor. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.02.2025 wird ohne weitere Anmerkungen verabschiedet.
2. **Bericht Regionalkoordination BAMF, Catharina Kurzenknabe:** Kurze Vorstellung von Frau Garbe, neue Referentin für Integrationsbereich seit 2025. Der Bericht der BAMF-Regionalkoordination kann aus presserechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden. Bei Interesse am ausführlichen Bericht wenden Sie sich bitte direkt an Frau Catharina Kurzenknabe, Tel: 0911 / 943 – 71223, E-Mail: catharina.kurzenknabe[at]bamf.bund.de).
3. **Projekt: „EfE – Empowerment für Elternschaft“, Mariana Prukop, Projektleitung – Büro für Integration der Stadt Gießen:** Die Präsentation und die Flyer von aktuellen Angeboten sind in der Anlage.
4. **Vorstellung: Antidiskriminierungs-Beratung, Fareeha Ahmed, Beraterin – Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.:** Die Referentin konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Der Flyer zu ihrem Angebot wird dem Protokoll beigelegt

(Anlage Nr. 5). Ob die Präsentation bei der nächsten Sitzung nachgeholt werden kann, wird noch geklärt.

5. **Vorstellung: neue Stelle im Bereich „Soziales Wohnen“, Mareike Bähr, Sozialarbeiterin – Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Gießen:** Die Präsentation mit den wichtigsten Informationen ist als Anlage beigelegt.
6. **Projekt: „Ankommen in Hessen“, Luca Arnold, Projektkoordination – Arbeit und Bildung e.V.:** Der Referent konnte aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen. Hier sind die wichtigen Informationen: Jeden Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr findet in der Bahnhofstraße 82–86 in Gießen eine offene Sprechstunde für neu zugewanderte Unionsbürger*innen und deren Familien statt. Außerhalb dieser Zeiten sind die Ansprechpersonen Daube und Sayan über die in der Präsentation angegebenen Kontaktdaten erreichbar. Darüber hinaus werden kostenlose, auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Schulungen angeboten. Diese richten sich insbesondere an Mitarbeiter:innen öffentlicher Verwaltungen, Einrichtungen des regulären Hilfesystems sowie an Träger der sozialen Arbeit. Die Schulungen sensibilisieren für die spezifischen Lebenslagen neu zugewanderter EU-Bürgerinnen, insbesondere von marginalisierten Gruppen wie beispielsweise Sinti und Roma. Vermittelt werden kompakte theoretische Inhalte zu systemischen Hürden sowie Informationen zu Antiziganismus und Diskriminierung. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Hintergründe vieler Fallkonstellationen und die Lebenswelten der Ratsuchenden zu schaffen. Interessierte können sich jederzeit melden, um weitere Informationen zu erhalten oder einen Termin für einen Workshop mit ihrem Team zu vereinbaren. Präsentation und Flyer sind in der Anlage enthalten.
7. **Projekt: „WIR-sprechen“, Sinem Özkan, WIR-Koordination – Büro für Integration der Stadt Gießen:** Die Präsentation und die Flyer von aktuellen Angeboten sind in der Anlage.
8. **Neues aus der Runde:**
 - **Weltstillwoche:** Anastasia Müller informiert über die Veranstaltungen und Aktivitäten rund um die Weltstillwoche 2025. Am 4. und 5. Oktober wird das Netzwerk „stillfreundlicher Landkreis“ am Kugelbrunnen einen Stand haben und Informationen zu Thema „Stillen“ verbreiten. Der Kugelbrunnen wird auch durch das Netzwerk auf besondere Art und Weise geschmückt. Der Flyer ist als Anlage beigelegt.
 - **Bildungsmesse, vhs Stadt Gießen:** Frau Haaß informiert über die Bildungsmesse der VHS Stadt Gießen, die am 14. November stattfindet. Die Einladung zur Messe ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

9. Verschiedenes

- **Neuer Termin:** Verabredet wird für den nächsten Termin der Montag, den 09.02.2026 von 9-12 Uhr. Der Ort ist das Kerkrade Zimmer der Kongresshalle Gießen.
- **Veröffentlichung der Protokolle auf der städtischen Webseite:** Die Stadt Gießen richtet auf ihrer Internetseite eine Rubrik ein, in der das Netzwerk vorgestellt wird. Ab 2025 werden dort auch die Protokolle eingestellt, sodass diese für externe Interessierte sowie für neue Organisationen/Akteur*innen zugänglich sind. Der Bericht des BAMF kann aus presserechtlichen Gründen nicht in den veröffentlichten Protokollen erscheinen. Bei Bedarf kann er direkt bei Frau Kurzenknabe angefragt werden. Sobald die Seite online ist, wird der Verteiler per Rundmail über den Link informiert.

Anwesenheitsliste:

Sinem Özkan	Büro für Integration, Stadt Gießen
Julia Hettenhausen	Büro für Integration, Stadt Gießen
Catharina Kurzenknabe	BAMF, Regionalkoordinatorin Stadt und Landkreis Gießen
Svenja Garbe	BAMF, Referentin für Integration der Außenstelle Gießen
Anna Haaß	vhs Stadt Gießen
Sven Steindor	Ausländerbehörde der Stadt Gießen, Stellv. Leitung
Mareike Bähr	Amt für soziale Angelegenheiten, Stadt Gießen
Angelika Kämmler	Kreisfrauenbeauftragte und Koordinatorin Istanbul-Konvention
Alicia Perri	Sprachportal Akademie GmbH
Daniel Georg	Sprachportal Akademie GmbH
Stefanie Pastuschak	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Joanna Chyczynska	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Anastasia Müller	Kreisfrauenbüro, Landkreis Gießen
Mariana Prukop	Büro für Integration, Stadt Gießen
Marina Mohr	JLU Gießen, AAA
Liliya Marinov	IB Südwest, Jugendmigrationsdienst
Magdalena Krach	IB Gießen, AVB
Laura Madjidian	IB Gießen, Bereichsleitung
Jonas Harbach	Ausländerbehörde, Landkreis Gießen
Theresa Mera-Euler	apm GmbH
Harald Friis	Bildungsinsel GmbH, Standortleiter
Miriam Lange	Bildungsinsel GmbH
Ulrich Völker	Diakonie Gießen
Silviya Weber	Diakonie Gießen
Andrea Trippner	Diakonie Gießen
Rigat Viau	Caritasverband Gießen

Silke Paulsen	ZAUG gGmbH, Projekt Startklar-BIWAQ
Laura Müller	ZAUG gGmbH, Projekt QuABB
Katja Lowak	ZAUG gGmbH, Projekt QuABB
Mutaz Faysal	Ausländerbeirat Gießen
Sijie Wang	THM
Cosmin Nita	Landkreis Gießen, WIR-Koordination
Marina Kalckreuth	Landkreis Gießen, WIR-Koordination
Lisa Rein	PSZ Mittelhessen
Cornelia Gersch	Arbeitsagentur
Sarah Kempf	an.ge.kommen e.V.
Andreas Reul	Staatliches Schulamt Gießen
Lena Gerhard	Ev. Dekanat Gießen, Projekt mitWIRken
Nadja Noll	JLU Gießen, Projekt JusTICE
Selina Kraft	Landkreis Gießen, Fachdienst Migration
Yaren Ide	Landkreis Gießen, Fachdienst Migration
Alexandra Sura	Landkreis Gießen, Fachdienst Migration
Nella Ebing	Büro für Integration, Stadt Gießen

Entschuldigt:

Andrea Heilig	Jobcenter Gießen
Gabriele Lieser	Ausländerbehörde, Stadt Gießen
Marketa Roska	Landkreis Gießen, KAB, Adinet
Teresa Gimbel	Landkreis Gießen, ST95 + AdiNet
Anastasiia Marsheva	Faden e.V.

Anlagen:

1. Präsentation, Projekt „Empowerment für Eltern“ (EfE), Büro für Integration
2. Flyer, Projekt EfE, Spieltreff auf Deutsch, Büro für Integration
3. Flyer, Projekt EfE, Spieltreff auf Arabisch, Büro für Integration
4. Flyer, Projekt EfE, Spieltreff auf Englisch, Büro für Integration
5. Flyer, Antidiskriminierungsberatung, ADM e.V.
6. Präsentation, Wohnkonflikthilfe, Amt für soziale Angelegenheiten
7. Präsentation, Projekt: „Ankommen in Hessen“, Arbeit und Bildung e.V.
8. Flyer, Projekt: „Ankommen in Hessen“, Arbeit und Bildung e.V.
9. Präsentation, WIR-sprechen, Büro für Integration
10. Flyer, WIR-sprechen/Zeitungscafé, Büro für Integration
11. Flyer, WIR-sprechen/WIR-im-Gespräch, Büro für Integration
12. Flyer, WIR-sprechen/Führung im Stadtparlament, Büro für Integration
13. Flyer, Weltstillwoche 2025, LK Gießen
14. Einladung, Bildungsmesse, vhs Stadt Gießen



Giessen



Projekt

„EfE — Empowerment für Eltern“

ESF plus Programm ElternchanceN



„EfE — Empowerment für Eltern“



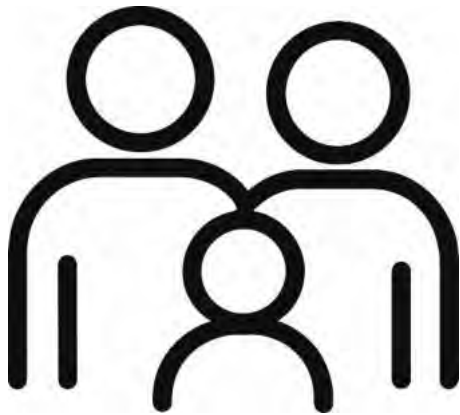
- Stärkung von **zugewanderten Eltern mit Kindern von 4-10** Jahre (Vor-/Grundschulkindern) in ihrer Rolle als Bildungsbegleiter
- **Erprobung von Formaten** zur Information und Begleitung rund um die Themen **Bildung und Schule**
- **Kooperation mit Moscheegemeinden und MSO** für neue Zugänge zu Eltern

Das Förderprogramm: ESF plus Programm ElternchanceN

- Projektlaufzeit: 01.06.25 – 31.05.28
- Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern aus Familien in besonderen Lebenslagen durch Elternbegleitung stärken
 - Alleinerziehend
 - Mit geringem Einkommen
 - Migrationsgeschichte
 - ...



Was macht Elternbegleitung?



→ Stärkung der Eltern und Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit der Kinder durch niedrigschwellige Bildungs- und Beratungsangebote

Zielgruppe EfE

Zugewanderte Eltern

- mit Kindern im Vor- und Grundschulalter
- die nicht in Deutschland zur Schule gegangen sind



Ziele der Elternarbeit



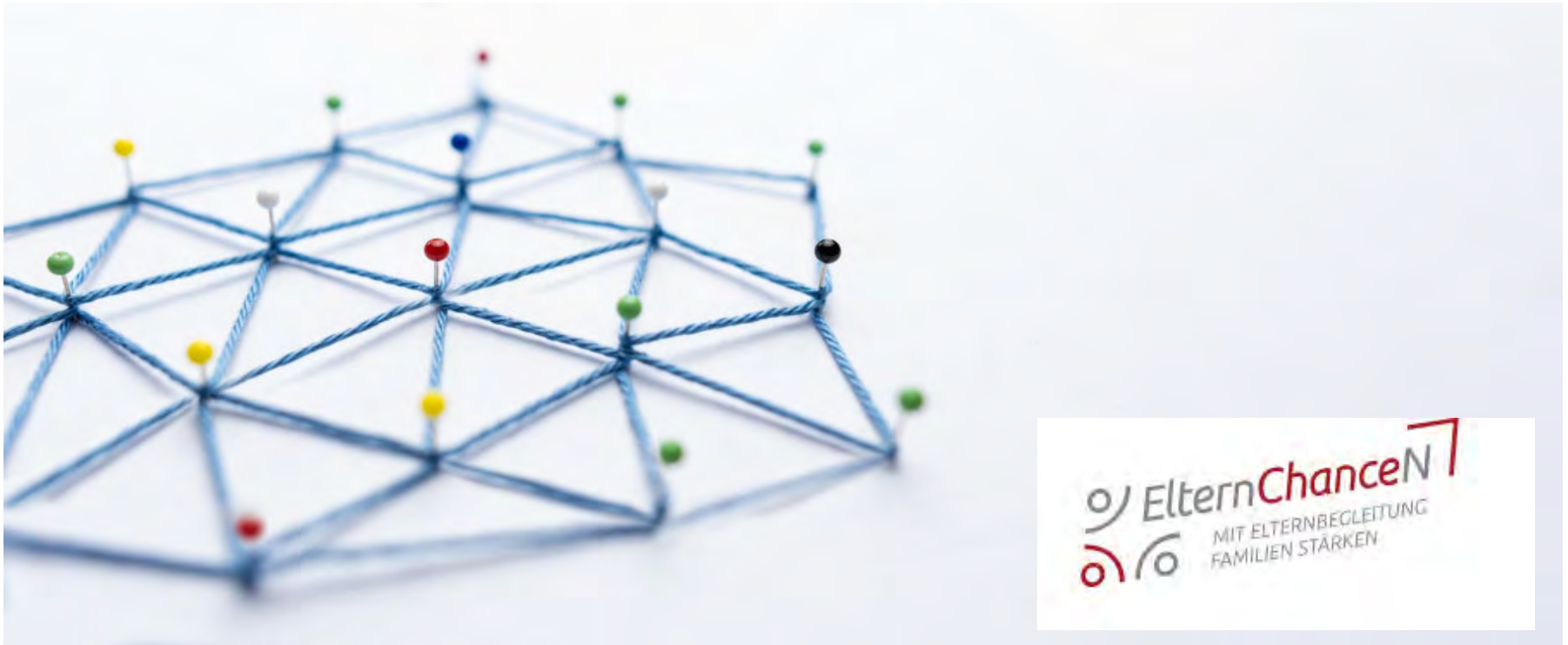
- **Bedarfe** zugewanderter Eltern bzgl. Bildung/Schule sind bekannt
- Eltern können **informierte Entscheidungen** zur Schullaufbahn ihrer Kinder treffen

Ziele der Elternarbeit



- Sie wissen um ihre Ressourcen und sind in ihrem **Selbstbewusstsein** gestärkt
- Eltern wissen, was sie tun können wenn sie oder ihre Kinder **Rassismuserfahrungen** machen

Netzwerk und Kooperationen in EfE



Kooperationspartner



Moscheegemeinden Gießen (IGG, DitiB, Buhara)

Erste Anlaufstelle für viele
zugewanderte Familien

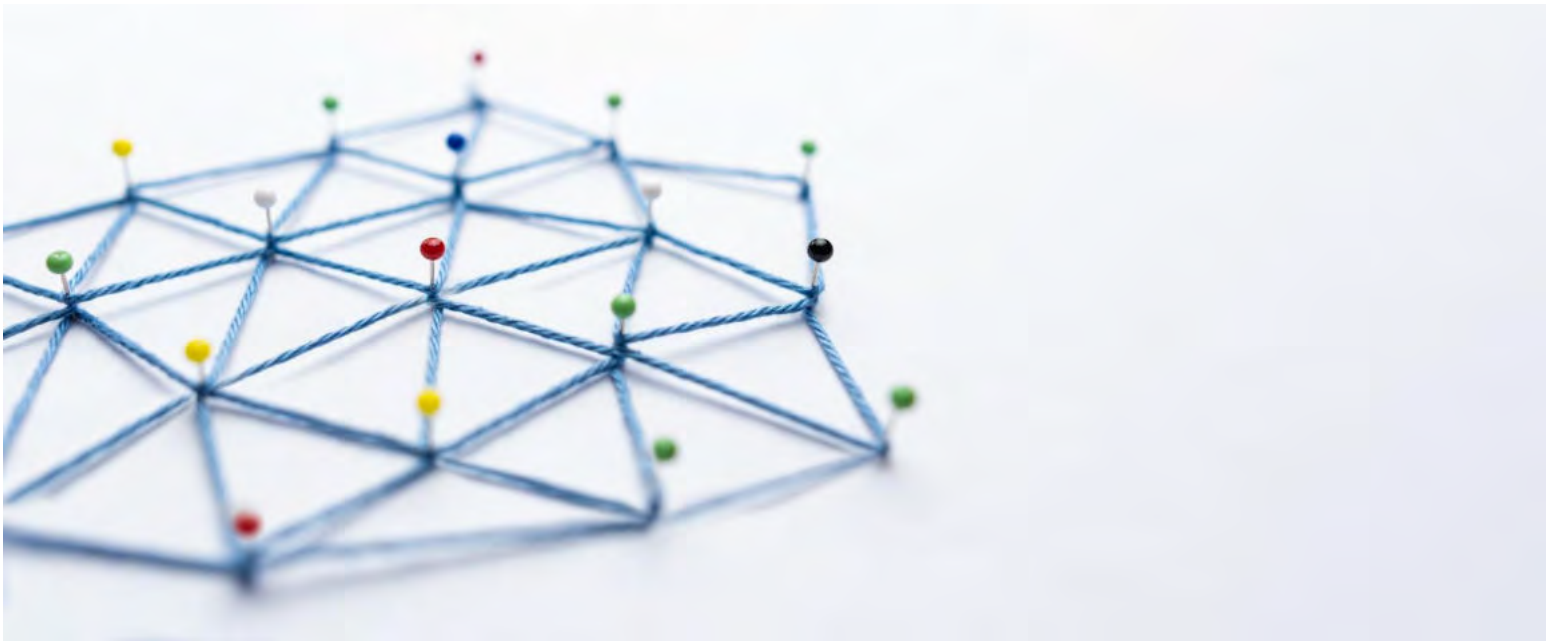


Fachliche Expertise zur Elternarbeit

→ Einbezug weiterer MSOs und sozialräumlicher Strukturen im Laufe des Projekts

Ziele der Netzwerkarbeit

- Vernetzung von MSO und Akteuren der Elternarbeit
- Verstetigung erprobter Formate in bestehende Strukturen



Formate und Angebote



Start:
22.09.25

BESONDERS
HERZLICH
LADEN WIR
ELTERN MIT
KINDERN
OHNE
KITAPLATZ
EIN

ZUSAMMEN LERNEN & SPIELEN



Wann und Wo:

11:30 - 13:00 Uhr

**MONTAGS
FAMILIENZENTRUM
WESTBLICK**
Wilhelm-Leuschner-Str.
29, 35398 Gießen

**DIENSTAGS
KITA HENRYS
KLEINE
STADTMÄUSE
(NEUSTÄDTER TOR)**
Neustadt 28
35390 Gießen

**MITTWOCHS
FAMILIENZENTRUM
PAULUSGEMEINDE**
Reichenberger Str. 10
35396 Gießen

ELTERN
MIT
KINDERN
VON
4-6 JAHREN

KOSTENLOS

ANMELDUNG UNTER:

TEL: 0151-23170377

Mervat.Ahmed@giessen.de

UNSERE THEMEN

Warum ist Spielen für Kinder wichtig?

Wie kann ich mit meinem Kind spielen?

Was hilft Kindern gut in die Schule zu starten?

Wir sprechen:

DEUTSCH

ENGLISCH

ARABISCH

Eine Kooperation des Projekts **EFE - Empowerment für Eltern** (Büro für Integration, Stadt Gießen) und der **Koordination Familienzentren** (Jugendamt, Stadt Gießen).

Das Projekt „EFE – Empowerment für Eltern“ wird im Rahmen des Programms ElternChanceN durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Weitere (geplante) Formate

Mehrsprachige Informationsangebote

- „Mein Kind kommt in die Schule“
- „Mein Kind kommt in die 5. Klasse“
- Was ist Frühförderung?

Eltern-Kind-Lerntreffs

- Begegnung und Austausch für Eltern
- Themenimpulse von der Elternbegleitung
- Parallel dazu evtl. Leseförderung für Kinder

Thematische Workshops

- Empowerment für Bezugspersonen von Kindern mit Rassismuserfahrungen
- Mehrsprachige Erziehung

Bildungsspaziergänge

- Ausflüge zu Orten der Bildungs- und Freizeitgestaltung in Gießen
- z.B. Hardtgärten, Stadtbibliothek

Die nächsten Schritte im Projekt

- Projektvorstellung für die Eltern in 3 Moscheegemeinde mit Brainstorming zur gemeinsamen Formatentwicklung
- Start der ersten Angebote:
 - Eltern-Kind-Gruppe „Zusammen Lernen und Spielen“
 - Informationsgespräch zur Schulmesse zum Thema „Mein Kind kommt in die 5. Klasse“
 - Ausflüge z.B. Hardtgärten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊



Links und weiterführende Informationen

Informationen zum Bundesprogramm ElternchanceN <https://elternchancen.de/esf-plus-programm-elternchancen/informationen-zum-programm>

Interviews zu Beispielen von Elternbegleitung:

<https://elternchancen.de/elternbegleitung/interviewreihe-perspektiven-der-elternbegleitung>

Weitere Studien und Publikationen zum Thema Elternbegleitung:

<https://elternchancen.de/elternbegleitung/kompetenzteam-fruehe-bildung-in-der-familie>

**BESONDERS
 HERZLICH
 LADEN WIR
 ELTERN MIT
 KINDERN
 OHNE
 KITAPLATZ
 EIN**

Wann und Wo:

11:30 - 13:00 Uhr

**MONTAGS
 FAMILIENZENTRUM
 WESTBLICK
 Wilhelm-Leuschner-Str.
 29, 35398 Gießen**

**DIENSTAGS
 KITA HENRYS
 KLEINE
 STADTMÄUSE
 (NEUSTÄDTER TOR)
 Neustadt 28
 35390 Gießen**

**MITTWOCHS
 FAMILIENZENTRUM
 PAULUSGEMEINDE
 Reichenberger Str. 10
 35396 Gießen**

ZUSAMMEN LERNEN & SPIELEN



**ELTERN
 MIT
 KINDERN
 VON
 4-6 JAHREN**

KOSTENLOS

ANMELDUNG UNTER:

TEL: 0151-23170377

Mervat.Ahmed@giessen.de

UNSERE THEMEN

Warum ist Spielen für Kinder wichtig?
 Wie kann ich mit meinem Kind spielen?
 Was hilft Kindern gut in die Schule zu starten?

Wir sprechen:

**DEUTSCH
 ENGLISCH
 ARABISCH**

Eine Kooperation des Projekts **eFe - Empowerment für Eltern** (Büro für Integration, Stadt Gießen) und der **Koordination Familienzentren** (Jugendamt, Stadt Gießen).

Das Projekt „eFe – Empowerment für Eltern“ wird im Rahmen des Programms ElternchanceN durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Gefördert durch:



Bundesministerium
 für Bildung, Familie, Senioren,
 Frauen und Jugend



Ko-finanziert von der Europäischen Union

نوجه دعوة خاصة
وحارة إلى الآباء
والأمهات
والأطفال الذين
لا يملكون مكاناً
في الروضة

نتعلم ونلعب معاً



متى و أين:

11:30 - 13:00

أيام الإثنين
**Familienzentrum
Westblick**
Wilhelm-Leuschner-Str.
29, 35398 Gießen

أيام الثلاثاء
**Kita Henrys kleine
Stadtmäuse**
(Neustädter Tor)
Neustadt 28
35390 Gießen

أيام الأربعاء
**Familienzentrum
Paulusgemeinde**
Reichenberger Str. 10
35396 Gießen

الآباء والأمهات
مع
أطفال تتراوح
أعمارهم بين
4 - 6
سنوات

مجاناً

:التسجيل لدى:

TEL: 0151-23170377

Mervat.Ahmed@giessen.de

مواضيعنا:

لماذا يُعدّ اللعب مهماً للأطفال؟
كيف يمكنني أن أَلعب مع طفلي؟
ما الذي يساعد الأطفال على بداية جيدة في المدرسة؟

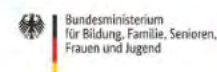
نحن نتحدث
الألمانية
الإنجليزية
العربية

Eine Kooperation des Projekts **EfE - Empowerment für Eltern** (Büro für Integration, Stadt Gießen) und der **Koordination Familienzentren** (Jugendamt, Stadt Gießen).

Das Projekt „EfE – Empowerment für Eltern“ wird im Rahmen des Programms ElternchanceN durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Gefördert durch:



**WE WARMLY
INVITE
PARENTS
AND
CHILDREN
WITHOUT A
DAYCARE
PLACE**

When und Where:

**11:30 - 13:00 o'
clock**

MONDAYS
Familienzentrum
Westblick
Wilhelm-Leuschner-Str.
29, 35398 Gießen

TUESDAYS
Kita Henrys kleine
Stadtmäuse
(Neustädter Tor)
Neustadt 28
35390 Gießen

WEDNESDAYS
Familienzentrum
Paulusgemeinde
Reichenberger Str. 10
35396 Gießen

TOGETHER PLAYING AND LEARNING



**PARENTS WITH
CHILDREN
AGED 4-6
YEARS**

FREE

REGISTRATION AT:

TEL: 0151-23170377

Mervat.Ahmed@giessen.de

OUR TOPICS

Why is playing important for children?
How can I play with my child?
What helps children start school well?

We speak:

GERMAN

ENGLISH

ARABIC

Eine Kooperation des Projekts **EfE - Empowerment für Eltern** (Büro für Integration, Stadt Gießen) und der **Koordination Familienzentren** (Jugendamt, Stadt Gießen).

Das Projekt „EfE – Empowerment für Eltern“ wird im Rahmen des Programms ElternchanceN durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Ko-finanziert von der
Europäischen Union

WER SIND WIR?

Die Beratungsstelle gehört zum Verein „**Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.**“, einem gemeinnützigen unabhängigen Zusammenschluss von Menschen, die sich in der Region Mittelhessen aktiv gegen Diskriminierung einsetzen. Mitglied des Vereins sind Einzelpersonen, andere Vereine und Gruppen sowie Kommunen.

Mehr Informationen über den Verein unter www.antidiskriminierung-mittelhessen.de



Die Beratungsstelle wird gefördert vom Land Hessen und von mittelhessischen Kommunen.



WIE FINDEN SIE ZU UNS?

Beratungstermine vereinbaren wir gerne telefonisch oder per Mail mit Ihnen.

Kontakt:

Telefon: 0157 5298 44 32

E-Mail: beratung@antidiskriminierung-mittelhessen.de

www.antidiskriminierung-mittelhessen.de



WIR BERATEN BEI DISKRIMINIERUNG!

**unabhängig
kostenlos
vertraulich**



WAS IST DISKRIMINIERUNG?

Diskriminierung ist, **wenn Menschen benachteiligt oder ausgegrenzt, belästigt oder beleidigt werden**, wegen

- ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Nationalität oder aufgrund von anderen rassistischen Gründen,
- ihres Geschlechts,
- einer Behinderung oder chronischen Erkrankung,
- ihrer sexuellen Orientierung,
- ihrer sozialen Herkunft,
- ihrer Religion oder Weltanschauung,
- ihres Alters,
- weiterer Merkmale, z.B. Aussehen u.a.

Diskriminierung kann **überall** vorkommen, z.B.

- in der Schule und Ausbildung,
- am Arbeitsplatz,
- in Geschäften,
- bei der Wohnungssuche,
- in Behörden und Ämtern,
- in der Freizeit.

WAS BIETEN WIR AN?

Wir beraten Menschen, die Diskriminierung erlebt haben. Wir

- informieren zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG),
- begleiten bei Klärungsgesprächen, Briefkontakten, u.ä.,
- vermitteln spezialisierte Hilfsangebote,
- bieten psychosoziale Begleitung,
- dokumentieren Diskriminierungserfahrungen,
- unterstützen bei Öffentlichkeitsarbeit.

Die Beratung findet auf Deutsch, Englisch oder Urdu statt. Übersetzung in weitere Sprachen ist möglich.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig. Wir stehen an der Seite der Betroffenen und unterstützen sie in ihren Zielen.

We advise people who have experienced discrimination (e.g. because of their gender, origin, disability and/or sexuality). The advice is free, confidential and independent. We provide information on legal options, document the case, write letters and accompany conversations. Feel free to contact us!

Ayrımcılığa maruz kalan kişilere (örneğin cinsiyeti, kökeni, engelliliği, cinsel yönelimi nedeniyle) danışmanlık sunuyoruz. Danışmanlık ücretsiz, gizli ve bağımsızdır. Danışmanlık kapsamında yasal seçenekler hakkında bilgi veriyoruz, durumunuzu belgeliyoruz, yazışmalarınıza destek oluyoruz (mektup yazıyoruz) ve görüşmelerinize eşlik ediyoruz. Bizimle iletişime geçmekten kaçınmayın!

نحن ننصح ونقدم جميع الأشخاص الذين تعرضوا للتمييز: (على سبيل المثال: بسبب جنسهم أو أصلهم أو إعاقاتهم أو ميولهم الجنسية). المشاورات مجانية وأمنة ومستقلة. نقدم لك كافة المعلومات الإدارية والقانونية. نقوم بتوثيق الحالة ومراسلتها ومناقشتها مع الجهات المسؤولة. لا تترددوا في الاتصال بنا!

Мы консультируем людей, подвергшихся дискриминации (например, из-за пола, происхождения, инвалидности, сексуальной ориентации). Консультации бесплатны, конфиденциальны и независимы. Мы помогаем разобраться в юридических подробностях Вашего дела, документируем его, пишем письма и сопровождаем обсуждения. Мы открыты и ждём Ваших обращений!

Nous conseillons les personnes ayant été victimes de discrimination (par exemple en raison de leur sexe, de leur origine, de leur handicap, de leur sexualité). Les conseils sont gratuits, confidentiels et indépendants. Nous fournissons des informations sur les options juridiques, documentons le cas, rédigeons des lettres et accompagnons les discussions. N'hésitez pas à nous contacter!

ما به افرادی که تبعیض را تجربه کرده اند مشاوره می دهیم. (به عنوان مثال: به دلیل جنسیت، ملیت، نژاد، تمایلات جنسی و ...). مشاوره رایگان، محرمانه و مستقل است. ما اطلاعاتی در مورد گزینه های قانونی ارائه می دهیم، پرونده را مستند می کنیم، نامه می نویسیم و در صورت مصاحبه، شما را همراهی می کنیم. لطفاً برای ارتباط با ما اقدام کنید.



Wohnkonflikt Hilfe Giessen

22.09.2025 Netzwerk Migrationsdienste



Wohnkonflikt Hilfe Gießen

1. Ausgangssituation
2. Auftrag
3. Begriffsverständnis & Ziele
4. Struktur
5. Aufgabenspektrum
6. Ausblick

1. Ausgangssituation

- Angespannter Wohnungsmarkt in Gießen
- Unterschiedliche Zielgruppen – Studierende, ältere Menschen, einkommensschwächere Haushalte
- Prekäre Wohnsituationen, Diskriminierung, akute Wohnungsnotfälle
- Ziel: Prävention von Wohnungslosigkeit
- Projekt: Neue Beratungsstelle (Vorbild Ombudsstelle FairWohnen in Marburg)

2. Auftrag

- **Stabilisierung von Mietverhältnissen**
 - Beratung, Begleitung und Vermittlung
 - Niedrigschwelliges, kostenfreies Angebot
 - Zielgruppe: Alle Bürger*innen der Stadt Gießen mit Problemen im bestehenden Mietverhältnis, besonders Menschen deren Belange sonst wenig Beachtung finden.

- **Verweisberatung**
 - Weiterleitung an passende Fachstellen

- **Mietpreisbremse**

3. Begriffsverständnis & Zielsetzung

„Ombudsstellen verstehen sich als von den wirtschaftlichen Interessen freier und öffentlicher Träger unabhängig agierende, [...] den Rechten der Ratsuchenden verpflichtete Beratungsstellen. Dabei finden die Interessen der strukturell unterlegenen Partei in Streitfragen besondere Beachtung. Ziel ist es, strukturelle Machtasymmetrien auszugleichen und eine gerechte Einigung zu erzielen.“

(Rahmenprogramm Kinder- und Jugendhilfe Mecklenburg-Vorpommern)

- Grundsätze: Aufklärung, Partizipation und Kommunikation auf Augenhöhe
- Ziele:
 - Etablierung eines festen Angebots als bedarfsgerechte Ergänzung der Beratungslandschaft in Gießen
 - Stabilisierung von Mietverhältnissen und Erhalt von Wohnraum
 - Bekanntmachung des Angebots und Aufbau eines Netzwerks

4. Struktur

- Team:
 - Ehrenamtliche Ansprechpersonen, unterstützt durch hauptamtliche Koordination.
 - Zusammenarbeit mit Ehrenamt Gießen e.V.

- Sprechstunden: zweimal wöchentlich, offene Sprechzeit
- Ort: Walltorstraße 3, 35390 Gießen
- Grundsatz: Unabhängige und vertrauliche Beratung

5. Aufgabenspektrum

- Fallbearbeitung zu Themen, die sich auf die Stabilisierung eines bestehenden Mietverhältnisses beziehen.

Beispielhafte Themen aus Marburg	Handlungsschritte
Lärmbelästigung durch einen Nachbarn	Störungsprotokoll und Unterstützung bei einem klärenden Gespräch mit dem Nachbarn und einem Brief an den Vermieter
Schimmelproblematik in der Mietwohnung führt zu Gesundheitsbeschwerden	Kontakt zur Wohnungsbaugesellschaft und dem Hausmeister; Beseitigung des Schimmels
Trennung und Auszug von Partnerin	Abschluss eines neuen Mietvertrags für dieselbe Wohnung; Unterstützung bei den Formalien
Fragen zum Umfang der Renovierungsarbeiten beim Auszug	direkte Klärung mit Wohnungsbaugesellschaft
Konflikt mit anderen Mieter*innen	Konfliktschlichtung
Falsche Zählerzuordnung	Unterstützung beim Kontakt zum Vermieter
Bedarf einer behindertengerechten Ausstattung	Kontakt zum Pflegebüro
Mieter hat Abmahnung erhalten, da er Allgemeinwasser für Nutzgarten verwende	Grund ist die defekte Regenrinne – leere Regenwassertonne ; Wohnungsbaugesellschaft repariert die Regenrinne
Mieter hat Gartenabfälle verbrannt, daher Abmahnung wegen Brandgefahr	Einigung, dass zukünftig eine Gartenbaufirma die Pflanzen entsorgt

6. Ausblick

- Aktuell: Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen
- Schulungsformate und Begleitung der Ehrenamtlichen
- Start des Projektes noch offen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mareike Bähr
Amt für soziale Angelegenheiten
Sozialarbeiterin Soziales Wohnen



Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat
Berliner Platz 1
35390 Gießen
Telefon: 0641 306-2061
E-Mail: mareike.baehr@giessen.de
www.giessen.de



Vorstellung des Projekts

„Ankommen in Hessen – Brücke für neuzugewanderte Familien“

 **Gießen, Marburg, Stadtallendorf, Schwalmstadt**

Das Projekt Ankommen in Hessen – Brücke für Neuzugewanderte wird im Rahmen des Programmes „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

WAS IST DAS „EhAP PLUS“ PROGRAMM?

- **Programmname:**

Eingliederung **h**ilft gegen **A**usgrenzung der am stärksten benachteiligten **P**ersonen

- **Hauptziel:** Die Lebenssituation und soziale Eingliederung der am stärksten benachteiligten Personen verbessern, indem sie an bestehende Hilfsangebote vor Ort herangeführt werden.
- **Ansprache, (Verweis-)Beratung und Begleitung**

UNSERE ZIELGRUPPE

- Wir unterstützen gezielt (in den letzten 5 Jahren) **neu zugewanderte Unionsbürger*innen** und ihre Familien, die besonderen Herausforderungen gegenüberstehen:
 - Personen mit einer EU-Staatsangehörigkeit
 - Familien (auch Alleinerziehende) und ihre Kinder unter 18 Jahren aus EU-Staaten
 - Angehörige von marginalisierten Gemeinschaften (z. B. Sinti & Roma)
 - Personen, die bereits in ihren Herkunftsländern unter prekären Bedingungen (Armut, Diskriminierung) gelebt haben
- **Geflüchtete zählen nicht zur EhAP-Zielgruppe**

UNSERE ZIELGRUPPE: WER KOMMT ZU UNS?

Wir sind eine Anlaufstelle für neu zugewanderte Unionsbürger*innen und ihre Familien, die noch nicht oder nicht ausreichend an Hilfsangebote in Deutschland angedockt sind.

- **Ratsuchende wenden sich an uns mit vielschichtigen Problemlagen:**
- **Behördenangelegenheiten:** Unklarheit über Zuständigkeiten (z.B. Jobcenter, Sozialamt, Ausländerbehörde), Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. auf Kindergeld, Bürgergeld) oder bei der Anmeldung des Wohnsitzes.
- **Gesundheitliche Versorgung:** Fehlender Krankenversicherungsschutz, akute Behandlungsbedarfe oder Unsicherheit, wie man einen Arzttermin vereinbart oder eine Klinik findet.
- **Bildung und Teilhabe:** Unterstützung bei der Anmeldung von Kindern in Kitas und Schulen oder bei der Suche nach passenden Sprachkursen und Integrationsangeboten.

UNSER AUFTRAG: DIE BRÜCKE ZUM REGELSYSTEM

- Unser Kernauftrag ist es, Ratsuchende an die zuständigen Stellen des regulären Hilfesystems heranzuführen. Wir schaffen keine neuen Angebote, sondern lotsen gezielt in die bestehenden Strukturen und begleiten aktiv bei den ersten Schritten.
- **Wohin wir verweisen und begleiten:**
- **Soziale Sicherung:** Wir begleiten bspw. zu Terminen im Jobcenter, Sozialamt und bei der Familienkasse, um Leistungsansprüche zu klären und Anträge zu stellen.
- **Integration und Wohnen:** Wir begleiten zum Einwohnermeldeamt, zur Ausländerbehörde und unterstützen bei der Kontaktaufnahme mit Wohnungsbaugesellschaften oder Fachberatungsstellen.
- **Gesundheit und Familie:** Wir begleiten zu Ärzten, Krankenkassen, Jugendämtern, Schwangerschaftsberatungsstellen sowie zu Kitas und Schulen
- **Bildung:** Wir helfen bspw. bei der Suche nach Sprachkursen, verweisen an andere Projekte/Institutionen im Bildungsbereich und in Bezug auf Themen der Arbeitsvermittlung

UNSER SCHULUNGSANGEBOT

- Unsere kostenlosen Workshops sensibilisieren für die spezifischen Lebenslagen von neuzugewanderten EU-Bürger*innen, insbesondere auch von Sinti&Roma.
- Wir vermitteln in einem kompakten Theorie-Input Fakten zu systemischen Hürden und den Auswirkungen von **Antiziganismus und Diskriminierung**. Dies schafft ein tieferes Verständnis für die Hintergründe vieler Fallkonstellationen und die Lebenswelten der Ratsuchenden.
- **Von der Theorie zur Praxis:** Anhand anonymisierter Fallbeispiele aus der Praxis identifizieren wir gemeinsam „Stolpersteine“ und „Barrieren“ und erarbeiten Lösungsansätze. Ziel ist es, Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit der Zielgruppe spürbar zu erhöhen.
- **Ihr direkter Nutzen:** Der Workshop liefert nicht nur Wissen, sondern konkrete, ab dem nächsten Tag einsetzbare Werkzeuge. Wir entwickeln gemeinsam einen klaren Kooperations-Leitfaden, der die Zusammenarbeit an der Schnittstelle zu unserem Projekt vereinfacht.

UNSERE TÜR STEHT OFFEN: DIE SPRECHSTUNDE IN GIEßEN

Unser Projekt lebt vom direkten Austausch. Wir sind für Sie und Ratsuchende da – unkompliziert und auf kurzem Wege. Unser Ansatz ist es, eine Brücke zwischen den Ratsuchenden und den bestehenden Angeboten zu bauen.

Offene Sprechstunde für neu zugewanderte Unionsbürger*innen und ihre Familien.

Wann? Jeden Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Wo? Bahnhof Straße 82-86, Gießen

IHRE DIREKTEN ANSPRECHPARTNER IN GIEßEN

Für Rückfragen oder zur Vereinbarung individueller Termine stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an oder geben Sie unsere Kontakte weiter.

Cafer Sayan

Tel.: +49 173 187 9069

E-Mail: sayan@arbeit-und-bildung.de

,

Joe Daube

Tel.: 01522 28660730

E-Mail: daube@arbeit-und-bildung.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Das Projekt Ankommen in Hessen – Brücke für Neuzugewanderte wird im Rahmen des Programmes „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Für Menschen, die **Perspektiven** suchen

Du bist gerade aus einem EU-Land nach Deutschland gezogen, vielleicht mit deiner Familie? Alles ist neu und du hast viele Fragen? Kein Problem, wir unterstützen dich!

Wir helfen dir bei:

- > Der Suche nach einem Sprachkurs
- > Orientierung und Erstinformationen
- > Fragen zu Kinderbetreuung, Schule & Kita
- > Bildung und Weiterbildung
- > Gesundheitsversorgung, Ärzten & Krankenversicherung
- > Freizeitangeboten wie Sportvereinen

Zusätzlich können wir dich bei wichtigen Terminen begleiten, z. B. bei Behördengängen.

Unsere Beratung ist **KOSTENFREI** – unkompliziert & persönlich!

Melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!



Seit nunmehr 38 Jahren ist Arbeit und Bildung e.V. in der Region Mittelhessen als einer der größten Bildungs- und Beschäftigungsträger nicht mehr wegzudenken. Mit vielen umfangreichen Projekten tragen wir dazu bei, verschiedenen Gruppen von Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Kontakt und Information

Joe Daube und Cafer Sayan

Daube Tel.: +49 (0) 152 228 607 30

Sayan Tel.: +49 (0) 173 187 9069

Bahnhofstraße 82-86

35390 Gießen

(Eingang rechts, 3. OG)

Mail: ankommen-giessen@arbeit-und-bildung.de

Arbeit und Bildung e.V.



Krummbogen 3, 35039 Marburg



Tel: 06421 9636-0 • Fax: 9636-37



info@arbeit-und-bildung.de



www.arbeit-und-bildung.de

Das Projekt „Ankommen in Hessen. Brücke für neu zugewanderte Familien“ von Arbeit und Bildung e.V. wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ankommen in HESSEN



Brücke für neu zugewanderte Familien



Projekte für eine
gerechte Zukunft



Welcome!



Have you just moved to Germany from an EU country, perhaps with your family? Everything is new and you have lots of questions? No problem, we'll support you!

We can help you with:

- > The search for a language course
- > Orientation and initial information
- > Questions about childcare, school & daycare centre
- > Education and further training
- > Healthcare, doctors & health insurance
- > Leisure activities such as sports clubs

We can also accompany you to important appointments, e.g. visits to the authorities.

Our counselling is **FREE** - uncomplicated & personal!

Get in touch with us - we look forward to hearing from you!

Contact us -

we look forward to hearing from you!

добре дошли!



Току-що сте се преместили в Германия от държава в ЕС, може би със семейството си? Всичко е ново и имате много въпроси? Няма проблем, ние ще ви подкрепим!

Можем да ви помогнем с:

- > Търсенето на езиков курс
- > Ориентация и първоначална информация
- > Въпроси за грижа за деца, училище и детска градина
- > Образование и допълнително обучение
- > Здравеопазване, лекари и здравна осигуровка
- > Развлекателни дейности, като спортни клубове

Можем също да ви придροжим до важни срещи, като посещения до властите.

неусложени и персонализирани!

Свържете се с нас -

Очакваме с нетърпение да се свържем!

Bun venit!



Tocmai v-ați mutat în Germania dintr-o țară UE, poate împreună cu familia? Totul este nou și aveți o mulțime de întrebări? Nici o problemă, noi vă sprijinim!

Vă putem ajuta la:

- > Căutarea unui curs de limbă
- > Orientarea și informații inițiale
- > Întrebări despre îngrijirea copiilor, școală și centrele de zi
- > Educație și formare continuă
- > Asistență medicală, medici și asigurări de sănătate
- > Activități de petrecere a timpului liber, cum ar fi cluburile sportive

De asemenea, vă putem însoți la întâlniri importante, de exemplu, vizite la autorități.

Consilierea noastră este **GRATUITĂ** - simplă și personalizată!

Luați legătura cu noi - așteptăm cu nerăbdare să vă auzim!

Contactați-ne

așteptăm vești de la dumneavoastră!

Arbeit und Bildung e.V.



Arbeit und Bildung e.V.

WIR-SPRECHEN

Sinem Özkan

WIR-Koordination, Büro für Integration



SPRACHE
SCHAFFT
TEILHABE



UNSERE ZIELE

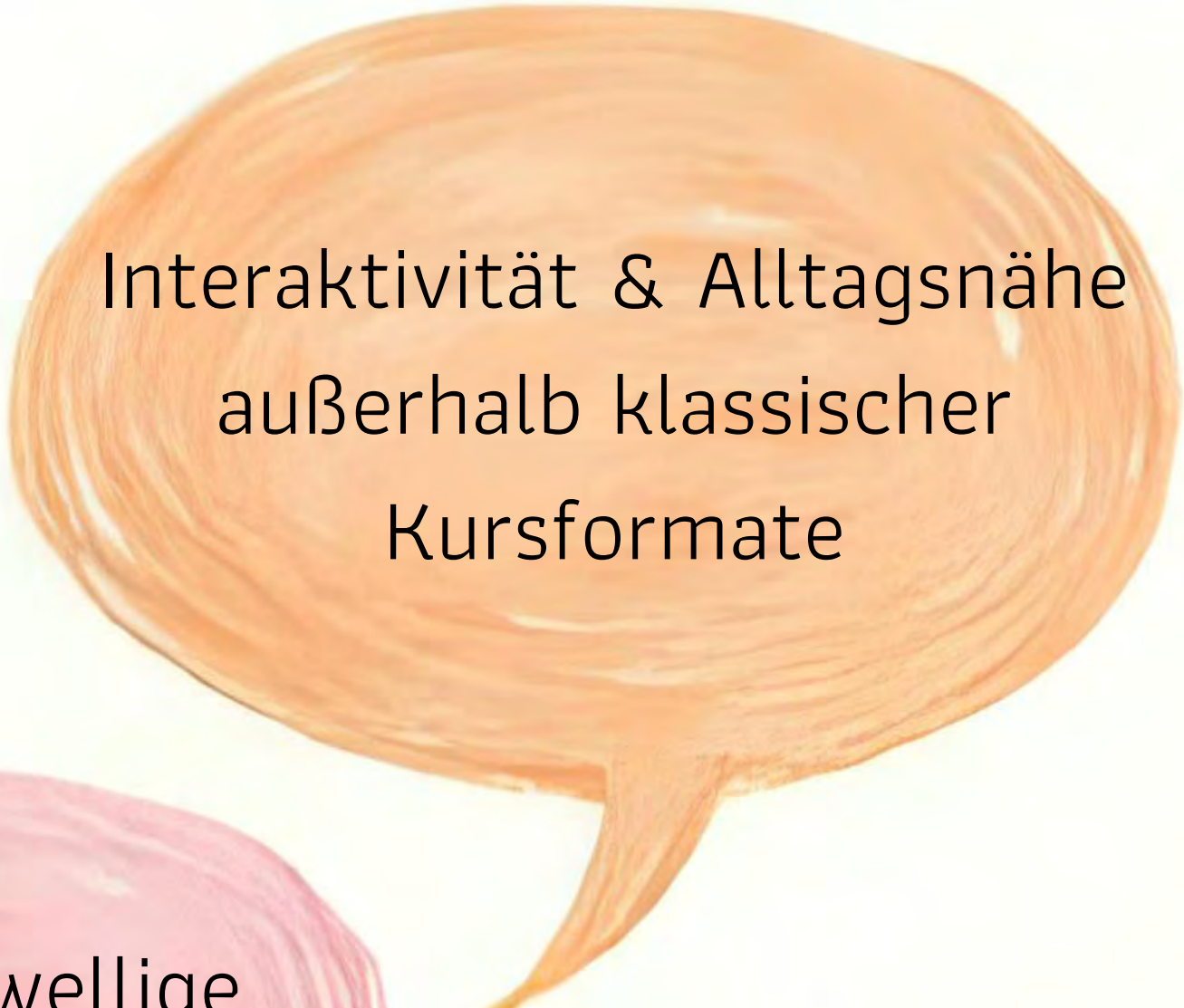
Entwicklung von
Lernangeboten für
Deutschlernende

Stärkung &
Entlastung
ehrenamtlicher
Strukturen





Förderung
mündlicher
Kommunikation



Interaktivität & Alltagsnähe
außerhalb klassischer
Kursformate



Niedrigschwellige
Mitwirkung für
Freiwillige

Bei der
Entwicklung...

Ein Projekt mit vielen Partnern



WIR-Koordination
Büro für Integration

JLU
Professur Deutsch
als Fremdsprache

Freiwilligenzentrum

2025 Entwicklung von Formaten

2026 Verstetigung und Vermehrung



ZEITUNGSCAFÉ

Zeitung lesen, Deutsch sprechen,
informiert bleiben!

Bei einer Tasse Kaffee lesen wir
gemeinsam Zeitungen und
diskutieren über aktuelle Themen.
Eine tolle Gelegenheit, um Deutsch
zu üben, neue Kontakte zu knüpfen
und sich zu informieren!

Wann?

donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr

Wo?

Walltorstraße 3

**Kostenlos und ohne Anmeldung,
einfach vorbeikommen!**



WIR-sprechen ist ein Projekt der WIR-Koordination im Büro für Integration in Zusammenarbeit mit der Professur Deutsch als Fremdsprache (Institut f. Germanistik, JLU) und dem Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.
Für weitere Angebote:
www.giessen.de/WIR-sprechen/



WIR im Gespräch

Deutsch sprechen,
einander unterstützen!

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und
Kuchen treffen wir uns zum
Deutschsprechen. Dank unserer
Themenkarten gibt es immer spannende
Gesprächsthemen! Zum Abschluss sorgt
Musik für entspannte Stimmung – ideal,
um Gespräche fortzusetzen oder neue
Kontakte zu knüpfen.

Sonntags um 15 Uhr

im ZIBB (Hannah-Arendt-Straße 10)

Nächste Termine

Sonntag, den 19.10.2025 um 15 Uhr

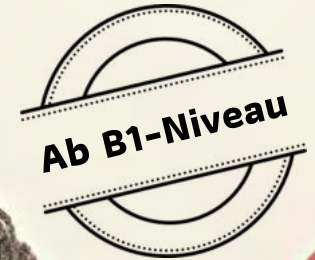
Sonntag, den 23.11.2025 um 15 Uhr

Sonntag, den 7.12.2025 um 15 Uhr

**Kostenlos und ohne Anmeldung,
einfach vorbeikommen!**



WIR-sprechen ist ein Projekt der WIR-Koordination im Büro für Integration in Zusammenarbeit mit der Professur Deutsch als Fremdsprache (Institut f. Germanistik, JLU) und dem Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V. Für weitere Angebote:
www.giessen.de/WIR-sprechen/



FÜHRUNG IM STADTPARLAMENT

Lokale Politik verstehen.
Mitreten. Mitgestalten.

- Wer entscheidet in Gießen?
- Wie funktioniert lokale Politik?
- Wie kann man mitmachen – auch ohne deutschen Pass?

**Sie arbeiten mit Neuzugewanderten und
möchten politische Bildung stärken?**

Dann melden Sie Ihre Gruppe zu einer
Führung im Rathaus Gießen an!

Teilnehmende lernen den
Stadtverordnetensitzungssaal und den
Ausländerbeirat kennen, erhalten Einblicke in
lokale Politik und erfahren, wie Mitgestaltung
auch ohne deutschen Pass möglich ist.

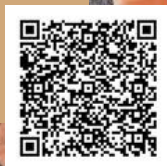
Anmeldungen bei:

☞ Sinem Özkan

✉ Sinem.Oezkan@giessen.de

☎ 0641-3061083

Infos zur Organisation und Teilnahme:



Für
Deutschlernende
unterschiedlicher
Niveaus



WIR-sprechen ist ein Projekt der WIR-Koordination im Büro für Integration in
Zusammenarbeit mit der Professur Deutsch als Fremdsprache (Institut f.
Germanistik, JLU) und dem Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.
Für weitere Angebote: www.giessen.de/WIR-sprechen/

Politik zum Anfassen – Ein Angebot für Deutschlernende

Das Büro für Integration bietet Gruppen von Deutschlernenden die Möglichkeit, lokale
Politik in Gießen kennenzulernen und mehr über Beteiligungsmöglichkeiten zu erfahren –
auch ohne deutschen Pass. Ziel ist es, politisches Bewusstsein zu fördern und Wege
aufzuzeigen, wie politische Mitgestaltung auf kommunaler Ebene gelingen kann.

Das Angebot umfasst zwei Elemente:

- ◆ Führung durch das Rathaus, Besuch des Stadtverordnetensaals – dem Ort politischer
Entscheidungen in Gießen. Dabei wird auch die Arbeit des Ausländerbeirats vorgestellt:
Wer gehört dazu? Welche Aufgaben hat er? Warum ist er wichtig?
- ◆ Anschließendes Gespräch – angepasst an das Sprachniveau der Gruppe
 - Ab B2: Austausch mit einer lokalen Politikerin oder einem Politiker
 - Unter B2: Gespräch mit Vertreter:innen des Büros für Integration und des
Ausländerbeirats – interaktiv und sprachsensibel.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Sprachniveau: Das Angebot ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet. Alle
Teilnehmenden einer Gruppe sollten ein vergleichbares Deutschniveau haben.
- Begleitperson: Jede Gruppe braucht eine Ansprechperson, die den Termin koordiniert
und die Gruppe organisiert (z. B. eine Lehrkraft oder ehrenamtlich Engagierte:r).
- Vorbereitung im Unterricht: Relevante Themen sollten im Vorfeld gemeinsam
behandelt werden.

Ablauf:

1. Nehmen Sie Kontakt mit der WIR-Koordination im Büro für Integration auf.
2. Gemeinsame Terminfindung – passend zu Ihrer Gruppe und unter Berücksichtigung
der Raumverfügbarkeit.
3. Sie erhalten ein Werbeplakat, um Ihre Teilnehmenden über das Angebot zu
informieren.
4. Sie sammeln die Anmeldungen und bereiten die Gruppe inhaltlich auf das Thema
politische Teilhabe vor.
5. Sie kommen mit Ihrer Gruppe – und wir kümmern uns um den Rest: Führung,
Austausch, Ausländerbeirat und ein gemeinsamer Kaffee zum Abschluss.

→ □ Gruppengröße: mind. 5, max. 15 Personen



FORMATE IN ENTWICKLUNG

SPIELEN & SPRECHEN

Der Kompass für Sprache und Teilhabe.

Ein Begegnungscafé mit Impulsen von sozialen Einrichtungen und anschließenden Gesprächsrunden zu Alltagsthemen – ideal zum Lernen, Fragenstellen und Ankommen.

SCHAUEN & SPRECHEN

Gemeinsam Kultur erleben und sprechen.

Besuche von Kino, Theater oder Lesungen mit moderierten Gesprächsrunden im Anschluss. Ein Angebot, das Sprache, Kultur und Austausch verbindet.

STADTRÄTSEL

Entdecken, rätseln, sprechen.

Mit Audioclips und Aufgaben quer durch Gießen – Orte entdecken,
Menschen ansprechen und ganz nebenbei Deutsch üben.
Ein Sprachabenteuer im Alltag!

HÖRSPAZIERGANG

Mit jedem Schritt besser Deutsch.

Audiogeführte Spaziergänge durch Gießen mit Gesprächsthemen auf verschiedenen Sprachniveaus – flexibel, unterhaltsam und sprachfördernd.

FÜHRUNGEN

Gießen entdecken – mit Sprache erleben.

Interaktive Führungen durch Museen, Theater oder das Rathaus –
angepasst an Sprachniveaus und ergänzt durch Gespräche und
praktische Übungen.

VORLESEN & VERSTEHEN

Laut lesen, besser sprechen.

Gemeinsames Vorlesen ausgewählter Texte und anschließender Austausch – zur Verbesserung von Aussprache, Sprachsicherheit und Leseverständnis.

DEBATTIERCLUB

Argumentieren, überzeugen, frei sprechen.

Trainingsformat für fortgeschrittene Lernende zur Vorbereitung auf Prüfungen oder zur Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit durch strukturierte Debatten.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sinem Özkan

Sinem.Oezkan@giessen.de

<https://www.giessen.de/WIR-sprechen/>



ZEITUNGSCAFÉ

Zeitung lesen, Deutsch sprechen,
informiert bleiben!

Bei einer Tasse Kaffee lesen wir
gemeinsam Zeitungen und
diskutieren über aktuelle Themen.
Eine tolle Gelegenheit, um Deutsch
zu üben, neue Kontakte zu knüpfen
und sich zu informieren!

Wann?

donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr

Wo?

Walltorstraße 3

**Kostenlos und ohne Anmeldung,
einfach vorbeikommen!**



WIR-sprechen ist ein Projekt der WIR-Koordination im Büro für Integration in Zusammenarbeit mit der Professur Deutsch als Fremdsprache (Institut f. Germanistik, JLU) und dem Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.

Für weitere Angebote:

www.giessen.de/WIR-sprechen/



WIR im Gespräch

Deutsch sprechen,
einander unterstützen!

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Tee treffen wir uns zum Deutschsprechen. Dank unserer Themenkarten gibt es immer spannende Gesprächsthemen! Zum Abschluss sorgt Musik für entspannte Stimmung – ideal, um Gespräche fortzusetzen oder neue Kontakte zu knüpfen.

**Sonntags um 15 Uhr
im ZiBB [Hannah-Arendt-Straße 8]**

Nächste Termine

Sonntag, den 19.10.2025 um 15 Uhr

Sonntag, den 23.11.2025 um 15 Uhr

Sonntag, den 7.12.2025 um 15 Uhr

**Kostenlos und ohne Anmeldung,
einfach vorbeikommen!**



WIR-sprechen ist ein Projekt der WIR-Koordination im Büro für Integration in Zusammenarbeit mit der Professur Deutsch als Fremdsprache (Institut f. Germanistik, JLU) und dem Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V. Für weitere Angebote: www.giessen.de/WIR-sprechen/



FÜHRUNG IM STADTPARLAMENT

Lokale Politik verstehen.

Mitreden. Mitgestalten.

- Wer entscheidet in Gießen?
- Wie funktioniert lokale Politik?
- Wie kann man mitmachen – auch ohne deutschen Pass?

Sie arbeiten mit Neuzugewanderten und möchten politische Bildung stärken?

Dann melden Sie Ihre Gruppe zu einer Führung im Rathaus Gießen an!

Teilnehmende lernen den Stadtverordnetensitzungssaal und den Ausländerbeirat kennen, erhalten Einblicke in lokale Politik und erfahren, wie Mitgestaltung auch ohne deutschen Pass möglich ist.

Anmeldungen bei:

☞ Sinem Özkan

✉ Sinem.Oezkan@giessen.de

☎ 0641-3061083

Infos zur Organisation und Teilnahme:



**Für
Deutschlernende
unterschiedlicher
Niveaus**

Politik zum Anfassen – Ein Angebot für Deutschlernende

Das Büro für Integration bietet Gruppen von Deutschlernenden die Möglichkeit, lokale Politik in Gießen kennenzulernen und mehr über Beteiligungsmöglichkeiten zu erfahren – auch ohne deutschen Pass. Ziel ist es, politisches Bewusstsein zu fördern und Wege aufzuzeigen, wie politische Mitgestaltung auf kommunaler Ebene gelingen kann.

Das Angebot umfasst zwei Elemente:

- ◆ Führung durch das Rathaus, Besuch des Stadtverordnetensaals – dem Ort politischer Entscheidungen in Gießen. Dabei wird auch die Arbeit des Ausländerbeirats vorgestellt: Wer gehört dazu? Welche Aufgaben hat er? Warum ist er wichtig?
- ◆ Anschließendes Gespräch – angepasst an das Sprachniveau der Gruppe
 - Ab B2: Austausch mit einer lokalen Politikerin oder einem Politiker
 - Unter B2: Gespräch mit Vertreter:innen des Büros für Integration und des Ausländerbeirats – interaktiv und sprachsensibel.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Sprachniveau: Das Angebot ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet. Alle Teilnehmenden einer Gruppe sollten ein vergleichbares Deutschniveau haben.
- Begleitperson: Jede Gruppe braucht eine Ansprechperson, die den Termin koordiniert und die Gruppe organisiert (z. B. eine Lehrkraft oder ehrenamtlich Engagierte:r).
- Vorbereitung im Unterricht: Relevante Themen sollten im Vorfeld gemeinsam behandelt werden.

Ablauf:

1. Nehmen Sie Kontakt mit der WIR-Koordination im Büro für Integration auf.
2. Gemeinsame Terminfindung – passend zu Ihrer Gruppe und unter Berücksichtigung der Raumverfügbarkeit.
3. Sie erhalten ein Werbeplakat, um Ihre Teilnehmenden über das Angebot zu informieren.
4. Sie sammeln die Anmeldungen und bereiten die Gruppe inhaltlich auf das Thema politische Teilhabe vor.
5. Sie kommen mit Ihrer Gruppe – und wir kümmern uns um den Rest: Führung, Austausch, Ausländerbeirat und ein gemeinsamer Kaffee zum Abschluss.

➡ Gruppengröße: mind. 5, max. 15 Personen



●●● Einladung zur Weltstillwoche 2025

„Du entscheidest. Nicht die Werbung.“ – unter diesem Motto findet vom 29. September bis 5. Oktober 2025 die diesjährige Weltstillwoche statt.

Besuchen Sie unseren Informationsstand am Kugelbrunnen in der Gießener Fußgängerzone

am Samstag, 4. Oktober, und Sonntag, 5. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Stillen, Säuglingsernährung und Elternsein werfen oft viele Fragen auf. Beim Infostand des Netzwerks Stillfreundliche Kommunen im Landkreis Gießen erwartet Sie:

- Neutrale und unabhängige Informationen rund ums Stillen.
- Austausch mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Beratungswesen.
- Tipps zur Ernährung von Säuglingen – auch in besonderen Lebenssituationen.
- Infomaterial zur Weltstillwoche und zur gesetzlichen Lage rund um Werbung für Säuglingsnahrung.

Kommen Sie vorbei – ganz unverbindlich, mit oder ohne Kind, schwanger oder bereits mittendrin im Familienleben!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Gespräche und Begegnungen.



Kontakt
Landkreis Gießen,
Fachdienst Gesundheit,
Sandra Deissmann,
Stillbeauftragte,
E-Mail: sandra.deissmann@lkgi.de



●●● Einladung zur Weltstillwoche 2025

„Du entscheidest. Nicht die Werbung.“ – unter diesem Motto findet vom 29. September bis 5. Oktober 2025 die diesjährige Weltstillwoche statt.

Besuchen Sie unseren Informationsstand am Kugelbrunnen in der Gießener Fußgängerzone

am Samstag, 4. Oktober, und Sonntag, 5. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Stillen, Säuglingsernährung und Elternsein werfen oft viele Fragen auf. Beim Infostand des Netzwerks Stillfreundliche Kommunen im Landkreis Gießen erwartet Sie:

- Neutrale und unabhängige Informationen rund ums Stillen.
- Austausch mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Beratungswesen.
- Tipps zur Ernährung von Säuglingen – auch in besonderen Lebenssituationen.
- Infomaterial zur Weltstillwoche und zur gesetzlichen Lage rund um Werbung für Säuglingsnahrung.

Kommen Sie vorbei – ganz unverbindlich, mit oder ohne Kind, schwanger oder bereits mittendrin im Familienleben!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Gespräche und Begegnungen.



Kontakt
Landkreis Gießen,
Fachdienst Gesundheit,
Sandra Deissmann,
Stillbeauftragte,
E-Mail: sandra.deissmann@lkgi.de





Einladung zur vhs DaZ-Bildungsmesse 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner*innen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen **DaZ-Bildungsmesse** einladen.

Sie findet statt am 14.11.2025 in der Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen, Fröbelstraße 65, in 35394 Gießen.

Die Messe bietet eine hervorragende Plattform zum Austausch aktueller Bildungsinnovationen, zur Vernetzung mit Expert*innen sowie zur Vorstellung neuer Bildungsprojekte und -angebote.

Als geschätzte Kooperationspartner*innen möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich aktiv an der Messe zu beteiligen und gemeinsam mit uns die Zukunft der Bildung mitzugestalten. Nutzen Sie die Messe, um Ihre Angebote zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und neue Impulse für Ihre Arbeit zu gewinnen.

Datum: 14.11.2025

Veranstaltungsort: Räume in der Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen, Fröbelstraße 65, 35394 Gießen

Uhrzeit: 10-12 Uhr

Wenn Sie noch Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, wenden Sie sich gern an mich. Ich möchte Sie bitten Ihre Teilnahme per E-Mail an Sabine.Giesick@giessen.de bis zum 17.10.2025 zu bestätigen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Sabine Giesick

Programmbereichsleiterin Deutsch als Zweitsprache
Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen

Der Magistrat
Volkshochschule
Fröbelstraße 65
35394 Gießen

Telefon: 0641 306-1479